

Ich steh an deiner Krippen hier

EG 37

T. Paul Gerhardt 1653

M. J. S. Bach (1685-1750),
Satz nach dem von Bach eingerichteten
Generalbass von André Heberling (*1975)

1

S

1. Ich steh an dei - ner Kri - ppen hier, o Je - su du mein Le - ben;
2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren
4. Ich se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt se - hen;

A

1. Ich steh an dei - ner Kri - ppen hier, o Je - su du mein Le - ben;
2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren
4. Ich se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt se - hen;

T

1. Ich steh an dei - ner Kri - ppen hier, o Je - su du mein Le - ben;
2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren
4. Ich se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt se - hen;

B

1. Ich steh an dei - ner Kri - ppen hier, o Je - su du mein Le - ben;
2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren
4. Ich se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt se - hen;

5

S

ich ko - mme, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.
und hast mich dir zu Ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren.
und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - hen.

A

ich ko - mme, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.
und hast mich dir zu Ei - Gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren.
und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - hen.

T

ich ko - mme, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.
und hast mich dir zu Ei - Gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren.
und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - hen.

B

ich ko - mme, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.
und hast mich dir zu Ei - Gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren.
und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - hen.

S
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Mut, nimm
Eh ich durch dei - ne Hand ge - macht, da hast du schon bei
O dass mein Sinn ein Ab - grund wär und mei - ne Seel ein

A
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Mut, nimm
Eh ich durch dei - ne Hand ge - macht, da hast du schon bei
O dass mein Sinn ein Ab - grund wär und mei - ne Seel ein

T
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Mut, nimm
Eh ich durch dei - ne Hand ge - macht, da hast du schon bei
O dass mein Sinn ein Ab - grund wär und mei - ne Seel ein

B
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Mut, nimm
Eh ich durch dei - ne Hand ge - macht, da hast du schon bei
O dass mein Sinn ein Ab - grund wär und mei - ne Seel ein

S
a - lles hin und lass dir's wohl - ge - fa - llen.
dir be - dacht, wie du mein woll - test wer - den.
wei - tes Meer, dass ich dich möch - te fa - ssen.

A
a - lles hin und lass dir's wohl - ge - fa - llen.
dir be - dacht, wie du mein woll - test wer - den.
wei - tes Meer, dass ich dich möch - te fa - ssen.

T
a - lles hin und lass dir's wohl - ge - fa - llen.
dir be - dacht, wie du mein woll - test wer - den.
wei - tes Meer, dass ich dich möch - te fa - ssen.

B
a - lles hin und lass dir's wohl - ge - fa - llen.
dir be - dacht, wie du mein woll - test wer - den.
wei - tes Meer, dass ich dich möch - te fa - ssen.

15 15

S

6.O dass doch so ein lie - ber Stern soll in der Kri - ppen lie - gen!
9.Eins a - ber, hoff ich, wirst du mir, mein Hei - land, nicht ver - sag - gen:

A

6.O dass doch so ein lie - ber Stern soll in der Kri - ppen lie - gen!
9.Eins a - ber, hoff ich, wirst du mir, mein Hei - land, nicht ver - sag - gen:

T

6.O dass doch so ein lie - ber Stern soll in der Kri - ppen lie - gen!
9.Eins a - ber, hoff ich, wirst du mir, mein Hei - land, nicht ver - sag - gen:

B

6.O dass doch so ein lie - ber Stern soll in der Kri - ppen lie - gen!
9.Eins a - ber, hoff ich, wirst du mir, mein Hei land, nicht ver - sag - gen:

19

S

Für ed - le Kin - der gro - ßer Herrn ge - hö - ren güld - ne Wie - gen.
dass ich dich mö - ge für und für in, bei und an mir tra - gen.

A

Für ed - le Kin - der gro - ßer Herrn ge - hö - ren güld - ne Wie - gen.
dass ich dich mö - ge für und für in, bei und an mir tra - gen.

T

Für ed - le Kin - der gro - ßer Herrn ge - hö - ren güld - ne Wie - gen.
dass ich dich mö - ge für und für in, bei und an mir tra - gen.

B

Für ed - le Kin - der gro - ßer Herrn ge - hö - ren güld - ne Wie - gen.
dass ich dich mö - ge für und für in, bei und an mir tra - gen.

23

S
A
T
B

Ach So Heu lass und mich Stroh doch ist dein viel Kri - zu schlecht, Samt, pplein sein; komm,

25

S
A
T
B

Sei - de, Pur - pur wä - ren recht, dies Kind - lein drauf zu__ le - gen!
komm und le - ge bei mir ein dich und all dei - ne__ Freu - den.